

## Die historischen Fahrzeuge der ehemaligen Bahngesellschaft Zürich-Uetliberg (BZUe) treten 86 Jahre nach der Inbetriebnahme die längste Reise an.

**DER ELEKTRISCHE TRIEBWAGEN CE 2/2 NR. 2 „HÄ-DE“ UND DER ANHÄNGEWAGEN C41 AUS DEM JAHR 1923 WERDEN AB 27. JUNI 2009 ALS LEIHGABE FÜR MINDESTENS FÜNF JAHRE IM VERKEHRSHAUS DER SCHWEIZ VHS IN LUZERN AUSGESTELLT SEIN – RECHTZEITIG ZUM 50-JAHR-JUBILÄUM DES MEISTBESUCHTEN MUSEUMS DER SCHWEIZ. DIE ÜBERFUHR VON ZÜRICH NACH LUZERN FINDET IN DER NACHT 23./24. JUNI 2009 STATT.**

Bevor die Fahrzeuge in Luzern ihren definitiven Platz gefunden haben, steht die Überfuhr der Fahrzeuge auf dem Schienenweg von Zürich Giesshübel nach Luzern auf dem Programm. Da der Triebwagen über Gleichstromantrieb verfügt, kann die Reise nicht selbst fahrend absolviert werden - die Fahrzeuge müssen geschleppt überführt werden.

Die Fahrzeuge sind nicht mit einer konventionellen Zug- und Stossvorrichtung ausgerüstet. Ein so genannter Kupplungswagen zwischen Lok und dem Triebwagen dient daher als „Verbindungsstück“. Der seitlich versetzte Stromabnehmer muss wegen dem Lichtraumprofil demontiert werden.

Die historisch wertvollen Fahrzeuge sind für eine maximale Geschwindigkeit von 35 km/h zugelassen. Daher kann der rund vier Stunden dauernde Transport nur in den Abend- und Nachtstunden und abseits des direktesten Weges stattfinden. Vorgesehene Abfahrt ab Zürich Giesshübel ist am Dienstag, 23. Juni 2009, um ca. 20.00 Uhr, die Ankunftszeit in Luzern Verkehrshaus kurz nach Mitternacht. Anschliessend werden die Fahrzeuge in das Anschlussgleise des Verkehrshauses gestellt.

Für sie ist unter dem Vordach der Schienenhalle 3 im Freien Platz reserviert. Wegen der fehlenden Gleisverbindung müssen der Trieb- und Anhängewagen für die letzten Meter auf Strassenfahrzeuge verladen werden. Diese Arbeiten beginnen am Mittwochmorgen, 24. Juni 2009, um 7 Uhr.

Der Zug ist wie folgt formiert:  
SZU Lok Re 456 - Kupplungswagen X321- Triebwagen Ce 2/2 Nr. 2 – Anhängewagen C41. Die Zuglänge beträgt 46,2m und das Gesamtgewicht 107,8 Tonnen.

Leitungsweg:  
Zürich Giesshübel ab ca. 20.00 (geschoben) – Zürich Wiedikon (ab 20.20h)– Thalwil 20(37/53) – Wädenswil 21(41/43) – Schindellegi-Feusisberg 22(06/26) - Biberbrugg 22(34/37) – Arth-Goldau 23(19/25) – Immensee 23(41) – Luzern Verkehrshaus an 0.08 (alle Angaben ohne Gewähr).

#### KONTAKT:

Armin Hehli, Leiter Marketing+Produktion  
Tel. 044 206 45 29  
Markus Kern, Leiter Produktion  
Tel. 044 206 45 26